

Volkswacht

für Schlesien

mit den wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Rundfunk“, „Gesellschaftliche Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ u. der monatlichen Beilage „Für die Arbeiter-Jugend“

Bezugspreise: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition (Mühlstraße 4/6, durch die Buchhandlungen der „Volkswacht“, Neue Braunerstraße Nr. 5 und Neue Postenstraße 11, sowie durch alle Auszubereiter zu beziehen. — Bezugspreis im voraus zu entrichten wöchentlich 0,42 Rmt. + 8 Pf. Trägerlohn + 0,50 Rmt. monatlich 1,75 Rmt. + 36 Pf. Trägerlohn + 2,10 Rmt. Durch die Post einqsl. Bestellungsgebühren 2,46 Rmt.

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 5852.
Bankkonto: Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten, Fil. Breslau

Anzeigenpreis: Je Zeile für geschäftliche Anzeigen aus Schlesien 14 Pf. auswärts 12 Pf. Anzeigen unter 1000 Zeichen 10 Pf. Familienanzeigen, Stellenangebote, Verträge, Verfammlungs- und Wohnungs-Anzeigen 7 Pf. Kleine Anzeigen pro Wort 3 Pf., das fette Wort 4 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vormittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition (Mühlstraße 4/6) oder in den Zweigstellen abgegeben werden.

Unverlangt eingelangte Manuskripte werden nur zurückgeliefert, wenn Rückporto beiliegt!

Groener erklärt.

Er verspricht rücksichtsloses Durchgreifen im Phöbus-Scandal — aber die Geheimnisträmerie bleibt.

Berlin, 2. März. (Eigener Bericht.) Der Haushaltsausschuss des Reichstages begann am Freitag seine Beratungen mit der von der Reichsregierung angekündigten Erklärung des Reichswehrministers. Der Ausschuss nahm von dieser Erklärung mit einer gewissen Befriedigung Kenntnis. Sie lautet:

„Der Haushaltsausschuss hat gestern in der Phöbus-Angelegenheit den Beschluss gefasst, die Reichsregierung zu erziehen, den Bericht über das bisherige Ergebnis der Untersuchung des Staatsministers Sämisch sofort vorzulegen. Die Reichsregierung hat sich gestern mit der Angelegenheit befasst. Die Berichterstatter des Staatsministers Sämisch ist vom Herrn Reichskanzler, der ihm zu seinem persönlichen Kommissar bestimmt hatte, eingeladen worden, und ist auch ihm gegenüber erfolgt. Bei der politischen Bedeutung der Angelegenheit legt der Herr Reichskanzler besonderen Wert darauf, daß ihre parlamentarische Erledigung auch weiterhin in engstem Einvernehmen mit ihm persönlich erfolgt. Mit Rücksicht auf den derzeitigen Gesundheitszustand des Herrn Reichskanzlers bittet die Reichsregierung wegen der erforderlichen Fühlungnahme mit dem Herrn Reichskanzler die Beratung der Angelegenheit im Ausschuss für einige Tage zurückzustellen und inzwischen in der Beratung des Marineetat fortzuführen.“

Gegenüber verschiedenen Angriffen — so fuhr der Minister fort — gegen meine persönliche Stellungnahme zur Phöbus-Angelegenheit: sehe ich mich gezwungen zu folgender Erklärung vorzutreten:

1. Ich mißbillige die Transaktionen des Kapitäns Rohmann auf das schärfste und muß der Kritik des Abgeordneten Heintz in vielen Punkten durchaus recht geben.
2. Ich bin entschlossen, mit allen derartigen illegalen Unternehmungen gründlich aufzuräumen.
3. Ich werde Vorkehrungen treffen, daß derartige Vorkommnisse sich nicht wiederholen können.

Was den Vorwurf anbetrifft, ich ließe mich „einwickeln und hinter Licht führen, so wird die Zukunft das Unberechtigte dieser Vorwürfe erweisen. Allerdings verspreche ich mir nichts von Pressekampagnen und Versammlungsrufen. Ich bin kein Freund von starken Worten, sondern ich pflege zu handeln. Kritizieren Sie später diese Handlungen. Bis dahin darf ich aber wohl eine gewisse Zurückhaltung mit vornehmer Kritik erwarten.“

Der Abg. Hermann Müller-Franken (Soz.) schlug im Anschluß an diese Erklärung vor, den Personaletat und den Etat der Seetransportabteilung zunächst von den Beratungen des Haushalts und der Reichsmarine auszuscheiden. Der Zweck dieses Antrages ist, die beiden Etats demnach in Verbindung mit der Phöbus-Affäre zu erörtern und gleichzeitig die notwendigen Anträge auf Maßnahmen in personeller und anderer Beziehung zu stellen. Der Ausschuss stimmte diesem politisch höchst wichtigen Antrage zu.

Daraufhin setzte sich der Reichswehrminister für den Bau des Panzerkreuzers A ein. Er begründete in aller Ausführlichkeit, warum dieser Bau notwendig ist, ohne auf die Opposition überzeugend zu wirken. Der Abg. Eggerstädt (Soz.) stellte dann fest, daß bis vor kurzem selbst noch Admiral Zenker gegen den Bau des Panzerkreuzers gewesen sei. Auch der Abg. Haas (Dem.) wandte sich in einer ausführlichen Rede gegen den Bau und bezeichnete ihn als einen „Rückfall in den alten Militarismus“.

Wann sagt man endlich die Wahrheit?

Berlin, 2. März. (Eigener Bericht.) Die Reichsregierung hat sich bisher noch nicht entschlossen, den Phöbusbericht freizugeben. Bevor sie jedoch zu dem Beschluss des Haushaltsausschusses vom Donnerstag überhaupt endgültig Stellung nimmt und ihn annimmt oder ablehnt, will der Reichskanzler noch einmal mit den Parteiführern verhandeln. Der Zweck dieser Taktik ist klar. Man will Zeit gewinnen, um die Parteien von der Unmöglichkeit einer Veröffentlichung des Phöbusberichtes zu überzeugen. Viel wird dabei nicht herauskommen, denn über den Inhalt dieses Berichtes ist inzwischen so viel durchgesickert, daß es einfach nicht länger möglich sein wird, die wesentlichen Einzelheiten des Phöbus-Scandals geheimzuhalten.

Es heißt neuerdings höflich, daß auch der Reichswehrminister für die Veröffentlichung des Phöbusberichtes eintritt. Es ist dies in den letzten Tagen überhaupt nicht

hingelernt hat. Seine Erklärungen in der Freitagssitzung des Hauptausschusses waren jedenfalls einwandfrei. Würden sie früher gekommen, dann wären Groener manche Angriffe und manche Kritik in der Presse erspart geblieben. Erklärungen allein aber belügen nichts, so lange ihnen nicht die Tat folgt, und deshalb erlangt die Versicherung des Reichswehrministers, „mit allen illegalen Unternehmungen aufzuräumen“, für uns erst dann praktischen Wert, wenn er endlich auch in das eigentliche Wespennest hineinsieht und alle an dem Phöbus-Scandal beteiligten Personen den Weg des Kapitäns Rohmann gehen läßt. In dieser Beziehung gibt es noch sehr viel zu tun.

Verlängert die Krisenunterstützung!

Sozialdemokratische Interpellation im Reichstag.
Um die Erwerbslosen, die nur Krisenunterstützung erhalten, zu schützen, hat die Sozialdemokratische Fraktion im Reichstage folgende Interpellation eingebracht:

„Am 31. März 1928 läuft die Geltungsdauer der Anordnung des Reichsarbeitsministeriums über die Einführung der Krisenunterstützung vom 28. September 1927 ab. Es entsteht damit die Gefahr, daß Hunderttausende von Arbeitslosen nach diesem Zeitpunkt jegliches Anrecht auf Krisenunterstützung verlieren. Die Sozialdemokratische Fraktion hat bereits in einem Antrag vom 10. Februar 1928 gefordert, daß die Krisenunterstützung ohne zeitliche Abgrenzung sowohl den ausgesteuerten Arbeitslosen wie auch denen, die die Unwirtschaft auf Arbeitslosenunterstützung nicht erfüllt haben, in der Höhe der Arbeitslosenunterstützung gewährt wird. Die sofortige Durchführung dieser Forderung ist um so dringender, als die Lage des Arbeitsmarktes in fast allen Berufen zu den ernstesten Besorgnissen Anlaß gibt und durch die bisherige Beschränkung der Krisenunterstützung auf sechs Berufsgruppen bereits Zehntausende von Arbeitslosen aus der Krisenunterstützung ausgeschlossen worden sind.“

Ist der Reichsarbeitsminister bereit, von seiner Befugnis gemäß § 101 WABG. Gebrauch zu machen und die Krisenunterstützung im Sinne des angeführten Antrages für alle Berufe und für die ganze Dauer der Arbeitslosigkeit zuzulassen?“

Preußen gewährt vorarbeitsweise Baumittel

Amlich wird mitgeteilt: Wie in den vergangenen Jahren, so hat das Preussische Staatsministerium auch jetzt wieder den Beschluss gefasst, einen Teil der laufenden und der außerordentlichen Baumittel für das Rechnungsjahr 1928 zur sofortigen Verfügung zu stellen. Diese Maßnahme gestattet schon vor der Verabschiedung des Haushaltsgesetzes, staatliche Bauaufträge zu geben und damit das auch heute noch nicht wieder vollbeschäftigte Baugewerbe anzuregen.

Die gesamten Staatshochbauten erfordern für das Rechnungsjahr 1928 nach dem Ordinarium rund 29 Millionen Mark für Bauunterhaltung und nach dem Extraordinarium rund 49 Millionen Mark für Neubauten zusammen, 78 Millionen Mark. Hinzu treten noch 10 Millionen Mark für Behebung der noch aus der Kriegszeit stammenden Bauschäden, so daß insgesamt rund 88 Millionen Mark Ausgaben in Ansatz gebracht worden sind.

Kompromiß in der Sicherheitsfrage.

Das Sicherheitskomitee strebt auf ein Kompromiß hin.

Berlin, 2. März. (Eigener Drahtbericht.) Das Redaktionskomitee der Sicherheitskommission und eine von diesem Redaktionskomitee gebildete Juristenkommission haben am Donnerstag und Freitag mehrtägige Sitzungen abgehalten. Soweit bekannt ist, hat man in diesen Sitzungen einen Modellvertrag für Schlichtungs- und Schiedsgerichtsverträge ausgearbeitet, bestehend aus vier Gruppen. Der Modellvertrag soll sowohl als Mutter für Verträge zwischen Ländern wie zwischen mehreren Ländern dienen. Dagegen konnte man sich noch nicht über die neue Formulierung eines Sicherheitsabkommens einigen. Doch ist in dieser Frage bereits eine Anzahl Gedanken worden, die Deutschland die Annahme ermöglichen wird.

Der allgemeine Eindruck der Teilnehmer an den Sitzungen ist der, daß vor allen Dingen von französischer und deutscher Seite auf eine Kompromißformel hingearbeitet wird, so daß die Verhandlungen nicht ganz ergebnislos sind. Inwiefern man die für Sonnabend geplante Vollziehung wiederum verschieben werden. Es ist nicht damit zu rechnen, daß die Sicherheitskommission vor Mitte nächster Woche mit ihren Arbeiten fertig wird.

Zu den gestrigen Parlaments-Sitzungen.

Interessante Einzelheiten über die Politik des Bürgerblocks und die Not der Landwirtschaft.

Kr. Sowohl die gestrigen Schlussberatungen im Reichstag über den Etat des Reichsernährungsministeriums als auch die Beratung des Grundvermögenssteuergesetzes im Preussischen Landtag haben wiederum einige recht interessante Einzelheiten über die volkswirtschaftliche Politik des Bürgerblocks und über die Agrarfrage gebracht.

Im Reichstag war am bemerkenswertesten das Verhalten der Reichsregierung und des Besitzbürgerblocks zu dem Antrag der Sozialdemokraten auf Bewilligung eines Reichszuschusses von 5 Millionen Mark für Kinderpeisungen. Dieser Antrag, gegen den sich auch die Reichsregierung erklärt hatte, wurde vom gesamten Bürgerblock einstimmig niedergestimmt. In einem Augenblick also, in dem nach der Behauptung des Reichsfinanzministers das Reich sozial Geld übrig hat, daß es mehr als 200 Millionen Mark zur Unterstüzung der Landwirtschaft übrig hat, verweigert der Besitzbürgerblock den kleinen Betrag von 5 Millionen für die Kinderpeisung. Dabei wird auch von den Parteien des Besitzbürgerblocks ebensowenig wie von der Reichsregierung bestritten und kann bestritten werden, daß die Kinderpeisungen außerordentlich notwendig sind, weil der Gesundheitszustand der heranwachsenden deutschen Jugend überaus schlecht ist, weil insbesondere ihr Ernährungszustand, wie die Amtsärzte immer wieder feststellen müssen, ganz außerordentlich zu wünschen übrig läßt, und weil in vielen Kreisen der Bevölkerung die Not herrscht, daß sehr viele Eltern ihren Kindern aus eigener Kraft kein Mittagessen schaffen können. Erst im vergangenen Jahre sind durch die Presse wiederholt Feststellungen der Schulbehörden aus großen Städten des Reiches gegangen, in denen festgestellt wird, eine wie erschreckend hohe Zahl von Schültern ohne jedes warme Mittagessen auskommen muß. Trotzdem nach Behauptung des Reichsfinanzministers im Reichsetat so große Reserven sind und in den letzten Monaten des vergangenen Jahres die Steuern so hohe Überschüsse gebracht haben, daß das Reich mehrere Hundert Millionen Mark für andere Zwecke mehr auswerfen kann als ursprünglich vorgesehen, wird diese kleine Summe abgelehnt. Es ist wahrlich eine Schande und Schandel Was kümmern die Parteien des Bürgerblocks die hungrierigen Magen von Millionen deutscher Kinder, die Krankheiten und das Elend, die am deutschen Volkkörper zehren, wenn nur ihre Günstlinge volle Geldbeutel haben und sich die und satt fressen können. Eine besondere Schande ist es aber wieder, daß auch das Zentrum sich wieder an dieser volkswirtschaftlichen Politik beteiligt. Hier zeigt sich wieder einmal so recht die innere Unwahrhaftigkeit dieser Partei, die ununterbrochen von Christentum und Nächstenliebe schwätzt und jeden Augenblick ohne ein Gefühl von Scham gegen die christliche Lehre handelt und mit brutaler Rücksichtslosigkeit das Wohl der großen Massen den kleinsten Profitinteressen kleiner Gruppen von Kapitalisten opfert. Man wird sich das neue volkswirtschaftliche Verhalten des Zentrums für die Zukunft merken müssen. Es beweist aufs neue, daß die Interessen der Arbeiter im Zentrum systematisch verraten und denen des Kapitals geopfert werden.

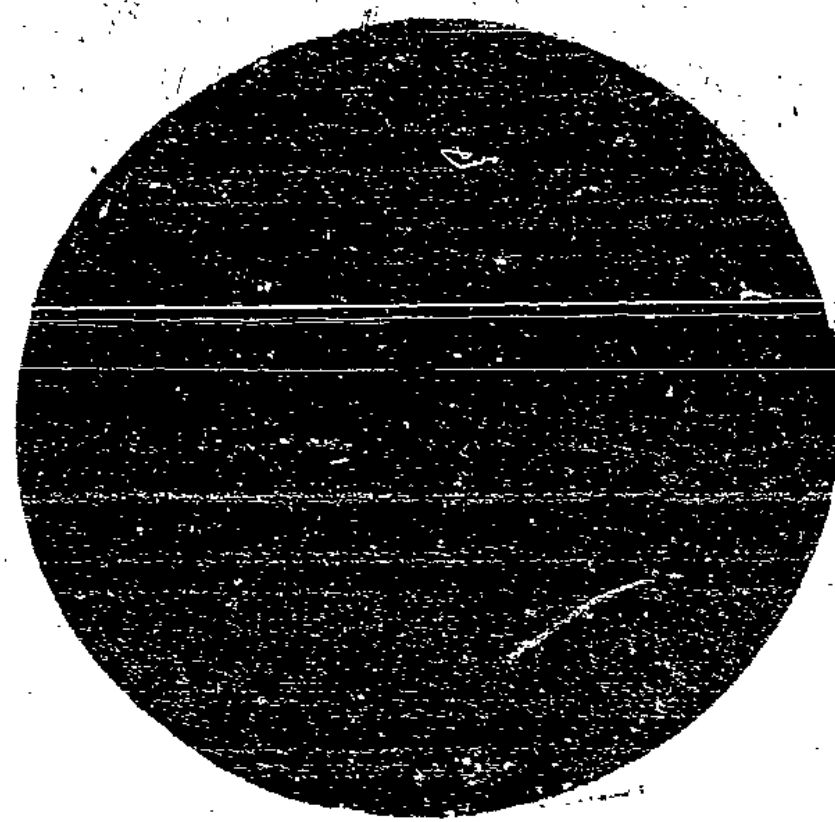
Sodann war an der Beratung im Reichstag besonders bemerkenswert eine neue Äußerung des Reichsernährungsministers Schiele. Langsam scheint nämlich auch bei diesem Manne unter dem Eindruck der sachlichen Einwände der Opposition die Einsicht in das einzutreten, was der Landwirtschaft wirklich nottut. Er scheint endlich auch zu merken, daß überhöhte Preise einem Wirtschaftszweig noch niemals geholfen haben, weil sie nur eine Verzerrung des Absatzes hervorzurufen. Diese Erkenntnis, die gerade die Sozialdemokratie in ihren agrarpolitischen Darlegungen immer wieder betont hat, ist endlich auch Herrn Schiele aufgedämmert. So hat er denn in seiner letzten Rede selbst feststellen müssen, daß die Landwirtschaft weniger an hohen als an stabilen Preisen Interesse hat. Dieses Zugeständnis ist außerordentlich bemerkenswert. Denn wenn das richtig ist, so ist die ganze vom Bürgerblock betriebene Hochschußpolitik unbegründet und unberechtigt. Denn Hochschüsse haben vor allem eine preiszweibende Wirkung. Zur Stabilisierung der Preise reichen durchaus niedrig gehaltene Ausgleichsüsse aus. Vor allen Dingen aber muß man sich für die Stabilität der Preise, durch entsprechende handelspolitische Maßnahmen mit anderen Ländern, die als Kontrahenten in Frage kommen, gesorgt, bzw. durch eine einheitliche vom Staat beherrschte und geregelte Absatzorganisation. Die Sozialdemokratie hat denn auch in Erkenntnis dieser Sachlage schon seit Jahren immer wieder die Errichtung eines staatlichen Warenhandelsmonopols für Getreide und andere Agrarprodukte beantragt. Es waren aber gerade wieder die Bürgerblockparteien, die diese Anregung der Sozialdemokratie dauernd zu Fall gebracht haben, zuletzt erst wieder in diesen Tagen. Das hat denn auch wieder ein Beweis, wie wenig es dem Bürgerblock um wirkliche Hilfe für die Land-

Sonder-Angebot!

ZUGKRONE
aus Messing mit
60 cm Seidenschirm
Mk 39⁵⁰
bei Barzahlung



GEORG FREY & CO
Neue Taschenstrasse 15
gegenüber d. Viktoria-Theater, Fernruf-Ring 7117-7119



Der grosse Umbau-Werbe-Verkauf

die letzte Sonderveranstaltung vor Eröffnung des neuen Hauses!

Enorme Einkaufsvorteile!

- | | | | |
|---|---------------|---|---------------|
| Trägerhemd aus Renforcé, mit Klappspitzen-Ein- und Ansatz . . . 1,65, 1,25 | 95 Pt. | Damen-Hausschürze aus gestreiftem Zeфир, mod. Facons 1,95, 1,45 | 85 Pt. |
| Trägerhemd aus feinfädigem Wäschestoff, mit Südkerei-Einsatz und Valenciennes-Spitzen . . . 3,75, 2,45 | 1 95 | Damen-Hausschürze gestreift, Slamosen oder einfarbiges Smürzleinen, Jumperform . . . 1,65, 1,25 | 90 Pt. |
| Nachthemd aus gutem Wäschestoff, mit Klappspitzen-Ein- und Ansatz . . . 2,75, 2,45 | 1 95 | Damen-Hausschürze aus blau-weißem Indanthrenstoff, od. buntem Trachtenstoff, feste Formen . . . 2,45, 1,95 | 1 65 |
| Nachthemd a. Wäschebatist, m. Südkerei-Einsatz und Valenciennes-Spitzen reich garniert . . . 4,50, 3,65 | 2 95 | Damen-Hausschürze gestreift Slamosen, Jumperform, mod. weite Facons . . . 2,65, 2,25 | 1 95 |
| Nachthemd farbiger Wäschebatist, mit Spitzen garniert . . . 5,50, 4,50 | 3 75 | Weisse Servierschürze Linon mit Südkerei- od. Hohlbaumgarn. 1,75 1,45 | 95 Pt. |
| Hemdhose aus Renforcé, mit Klappspitzen- oder Valenciennes-Spitzen . . . 3,95, 2,95 | 1 95 | Servierkleid aus gutem Satin, mit lang. Arm und weißem Rippskragen . . . | 4 90 |
| Unterkiel gestr. Knoschen, mit braunen Spitzen, modernes Farbensortiment . . . 5,00 | 3 90 | Kissenbezug 80x80, aus Krafen, mit Südkerei- oder Klappspitzen-Eins. 1,95, 1,65 | 1 25 |
| Schlafanzug farbiger Wäschebatist, st. gut-sitzende, feste Form . . . 7,90, 6,90 | 5 75 | Kissenbezug 80x100, aus bewährtem Linon, mit Südkerei oder handgeogenem Hohlbaum . . . 5,90, 4,90 | 3 95 |
| Strumpfhaltergürtel mit 2 Paar auswechselbar. Haltern in Dreif. od. Broché. in weiß und rosa . . . 1,45, 95 | 65 Pt. | Deckbettbezug 150x200, guter Linon, mit doppelten Knopfbüchern . . . 6,90, 5,90 | 4 90 |
| Büstenhalter Marke „Triumph“, anerk. kräftigen Wäschefach, mit Hohlbaum und Spitzen oder aus Trikot . . . 95, 68 | 35 Pt. | Überschlaglaken 150x250, kräftiger Linon, mit Südkerei-Einsatz und Fälichen 8,90 | 7 25 |
| Herren-Taschentuch Linon, gesäumt, in glatt weiß und weiß mit bunten Rauten . . . Stück 30, 25, 20 | 15 Pt. | Bettlaken aus Daulas, volle Größe . . . 4,50, 3,75 | 2 95 |
| Damen-Taschentuch Maho, weiß, mit Hochsaum . . . Stück 35 | 25 Pt. | Frottierhandtuch guter Kräuselstoff, weiß mit hübschen farb. Streifen oder weiß mit bunten Rauten . . . 1,95, 1,45, 95 | 50 Pt. |
| Damen-Taschentuch Maho, weiß, mit buntem Hohlbaumkante, Stück 45 | 35 Pt. | Baby-Badetuch 100x100, gut. Frottierstoff, Waffelmuster . . . 2,45, 1,95 | 1 45 |
| 1 Posten Taschentücher II. Wahl für Damen und Herren, in prima Qualität . . . Stück 55, 35 | 25 Pt. | Kinder-Badetuch 100x150 u. 125x100, grüßiger Frottierstoff, Jacquard, in weiß und farbig . . . 5,50, 4,50 | 3 65 |
| 1 Post. Kinder-Taschentüch. Linon, weiß, mit Hohlbaum oder mit bunten Streifen . . . Stück 10 | 8 Pt. | Ein Posten Mädchenschürzen 95.- | 65 Pt. |
| | | Ein Posten Knabenschürzen | 25 Pt. |

Achtung!

Neueröffnung!

Ihre Stoffe zum Anzug, Mantel, Kostüm usw. kaufen Sie von jetzt ab am vorteilhaftesten und billigsten nur in der Tuchgroßhandlung zu Original-Export-Preisen.

Tuch-Reich

Gartenstraße 25, I. Etage
neben der Markthalle



Kaiser's Brust-Caramellen
mit den „3 Tannen“

Sehen Sie die reizende junge Dame im Schnee! Wintersport ist ein Vergnügen, wenn Sie diese köstlich schmeckenden Hustenbonbons bei sich führen. Nie gibt es eine Erkältung, sofort besitzien sie jeden Katarrh, jeden Husten und das lästige Kratzen im Hals. — Kaiser's Brust-Caramellen schmecken köstlich, sind gleichzeitig nahrhaft: 15.000 Zeugnisse! Kaufen Sie nicht anders!

Paket 40 Pk., Dose 80 Pk. 18548

Zu haben in Apotheken, Drogerien u. wo Feinste erhältlich!



NWK Wolle

Finnuwollen
die allbewährteste reine
Finnuwollen

Handgezeichnete Wollkammerei
in Kammern
Kammerei Breslau, Corado, 29
Fertigfabrik Ring 1320

Rudolf Petersdorff

BRESLAU - OHLAUERSTRASSE - SCHUHBRÜCKE

Warum mehr bezahlen?
- 68.- Mk.



Beste Wahl für Damen und Herren, in prima Qualität. Stück 55, 35

1 Post. Kinder-Taschentüch.
Linon, weiß, mit Hohlbaum oder mit bunten Streifen Stück 10 8 Pt.

Herren-Anzüge

bekanntester Sie
strenge modern, guten Sitz,
die neuesten Muster

in verschiedenen guten Qualitäten äußerst billig

Stockmann & Co.
Königsstr. 1, Ecke Hauptstr.
Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

Beste deutsche Bezugsquelle für billige böhmische Bettfedern!



1 Pfd. graue, geschl. Mk. 0,80 u. 1.-
halbweiße, Mk. 1,20, weiße, feine, Mk. 2.-, 2,50 u. 3.-, Herrschaftliche Mk. 4.-, beste Halb-Gaue Mk. 5.- u. 5,50, feine, Kapteckera Mk. 2,20, 2,50 u. 3,25, Flaumwolle Mk. 3,80 u. 4,80, Deunen weiß Mk. 7.-, hochfein Mk. 10.-
sofort gegen Nachnahme von 10 Pfund an postfrei.
Nicht an. zugewandt od. Geld zurück.
Ausführl. Preisliste u. Must. kostenlos.
Rudolf Blahut, Bettfedern-großhaus, Deschenitz 73/4, Böhmerwald

Berücksichtigt unsere Inserenten!

Kinderwagen
Peppermater

B. Suchanike
34 Silesische Straße 34

Reichel Lipopt

Schulstraße 28 und
Silesische Straße 34

Chemecord

Elechro

Die neuen Schallplatten der Gewerkschaftsmitglieder!

Gezungenbrunn Symphonie, Berlin
Direktor: Alexander Weinbaum,
mit Homocord-Orchester.
4-252 Sturm G Ad Urbaner-Lady Leven
Vogel Flug weiler (Volkslied)
A. v. Otheparra
4-253 Wann wir schreiben
Abt. Grünwald - r. von. Claudio
Sessing von Rhein (Volkslied)
R. Schwanen

Harmonicon-Gesellschaft
Direktor: Wilhelm Knechtel
4-254 Auf der Wälder Kessel
Das hübsche Meer
(C.A.M.) Hansen - Ludwig Lenz

Harmonicon-Gesellschaft G.m.b.H., Berlin SW. 68, Alexandrinenstraße 108

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 3. März 1928.

Unveränderte Annahme des Breslauer Eingemeindungsgesetzes im Ausschuss.

Der Gemeindevorstand hat gestern abschließend das Breslauer Eingemeindungsgesetz...

Megenthin (D. Vp.) gesteht, daß er im Anfang der Auffassung gewesen sei, daß Breslau zu viel beansprucht...

Dr. Hoffmann-Münster (Dnat.) setzt sich für einen deutschnationalen Antrag ein, auf die Stadt Breslau bei der Eingemeindung von Wilhelmsruh einzumirken...

Dr. Samburger (Soz.) befürchtet weitgehende Konsequenzen aus die'm Antrag, erklärt sich aber damit einverstanden, daß der Antrag in der Form angenommen wird...

Bei der darauf folgenden Abstimmung wurde § 1 in der Form der Regierungsvorlage unter Ablehnung aller Änderungsanträge der Deutschnationalen und Kommunisten angenommen...

Welche Bedeutung hat die Berufsschule für unsere Jugend?

Einen Vortragsabend mit diesem interessanten Thema hat die Breslauer Zentrale für Jugendfürsorge unter Vorsitz des Oberlandesgerichtsrats Frankel am Mittwochabend im Schwurgerichtssaal des Landgerichts veranstaltet...

den Berufsschulunterricht nicht zu nehmen. Nach Aussprachen mit Eltern und Lehrern ist bisher fast immer erreicht worden, daß der Schüler wieder die Schule besucht...

Die Vorkommnisse bei der Cäcilienchule

kommen nicht zur Ruhe. Bekanntlich ist vor vier Jahren der Schuldiener Laßt zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt worden, weil er unzüchtige Handlungen an Schülerinnen begangen haben sollte...

Ein Tag London-Abend.

Am Mittwoch, den 7. März, abends 8 Uhr, findet im großen Saale des Gewerkschaftshauses, Margaretenstraße 17, ein Lichtbildvortrag mit Regitationen statt...

Jad Londons Leben und Werte.

Alfred Weiserle wird an Hand von Lichtbildern zunächst einen Vortrag über Leben und Werte des Dichters halten und sodann mehrere Stücke aus Jad Londons Werken vorlesen.

Programm:

- Der Dichter des Weltgefühls. Der Tribun des amerikanischen Proletariats. 1. Der Mann und das Werk. Sein Leben als Roman erzählt mit 50 Lichtbildern. 2. Erzählung resp. Vorlesung aus: a) Abenteuer des Schienenstranges. Ein Bekenntnis. Von der Polizei geschnappt. b) Aus der Sohn des Wolfs. Das große weiße Schweigen.

Eintrittspreis 40 Pf. Für Erwerbslose und Jugendliche, aber nur an der Abendkasse, 20 Pf. Der Vorverkauf findet statt: in den Volkswachtbuchhandlungen Neue Graupenstraße 5/6 und Neue Taschenstraße 11, im Gewerkschaftshaus, Margaretenstraße 17...

Arbeiterbildungsansatz Breslau.

Über den Diebstahlschwindler.

Über den Diebstahlschwindler, den die Kriminalpolizei erlarmte, kann noch mitgeteilt werden, daß es sich bei den beiden Betrügern um einen wegen Betrug im Rückfalle mit vier Jahren Zuchthaus vorbestraften Architekten Antipiel und um einen wegen Erpressung vorbestraften Detektiv K o t h e r handelte...

Das Finanzamt läßt handeln.

70 000 Mark rückbezogene Wertscheine.

Es soll vorkommen, daß gewöhnliche Sterbliche, die ihren steuerlichen Verpflichtungen nach Ansicht des Finanzamts nicht ausgiebig genug nachgekommen sind, wegen Steuerhinterziehung exemplarisch bestraft werden und ein Vielfaches des nicht abgeführten Steuerbetrages nachzahlen müssen...

Bei einer Bücherkontrolle bei der Schlesischen Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft in der Neuen Leichenstraße, stellte das Finanzamt fest, daß 70 000 Mark Umsatzsteuer nicht bezahlt worden waren...

Und nun komme noch jemand und schimpfe auf das hartzorgige Finanzamt.

Straßenbahnerjubiläum.

(Nach bekannter Melodie zu singen.)

Sei mit, der Silberkranz leucht meiner Mühe Glanz. Sei Magistral! Ob ich den Wagen fahr', Ob hinten einfaß' er. Ich werd als großes Tier Nun angestaut!

Und jeder Fahrgast fragt, Ob, was die Zeitung sagt, Wand ausgeführt? Ob uns der Magistral zehn Mark gestiftet hat, Wei's Braten und Salat Zum Fest nicht gut?

Seid: der Silberkranz im Fort'monate leucht ganz. Und das ist faul! Man's euer, daß ein Gean, Manch andern auch die Schan, Weil es ganz anders kam, Als er gedacht!

Wer das nun führt als Hahn, Trübt ein für besten Lohn Durch den Verband! Jeder sei eingebend: Wir brauchen kein Geldent Doch Ehrzeit ferner lenk' An unser Tun!

Kedo

Käte Kollwitz Ausstellung im Schlesiischen Museum der bildenden Künste.

Daß fast allein aus Sammlerbesitz nahezu 100 Arbeiten der Künstlerin und zudem aus Breslau zusammenkommen, zeigt die Veranschaulichung an, die man dem Schaffen dieser Künstlerin auch in den Zeiten der wechselndsten Kunstströmungen entgegengebracht hat...

Die intensive Hingabe an ihre Arbeit wird durch die ausgefeiltesten Blätter, wenn das noch eines Beweises bedürfte, deutlich, aber auch, wie viel die Entwürfe doch schon jeweils von dem Zwingenden in sich haben, das die ausgeführten Arbeiten kennzeichnen...

in ihrem Werk Geltung gegeben hat. Wenn man recht mit ihm in Verbindung steht, so wird man etwa auch aus einer Handstudie viel mehr erfahren, als was man je aus einem realistischen Versuch entnehmen könnte...

Nicht nur als Vertreterin des Realismus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, auch nicht nur als Gedankenkünstlerin wird man Käte Kollwitz würdigen müssen, so sehr Klinger schon ihre frühen Arbeiten gefiel und so sehr Max Klinger in ihrem Schaffen tiefen Eindruck hinterlassen hat...

Recht gesehen, steht ihr Schaffen genau an der Grenze vom 19. Jahrhundert in das 20. hinein. Die Milieuänderung der Wehrerfolge, die 1898 zum ersten Male in der Großen Berliner Kunstausstellung gezeigt wurde, wird abgelöst, ganz rein von der inneren, sisonären Schau ihrer Kriegsvorgänge...

gedeutet und in das Thema „Mutter und Kind“ ein paar helle Dichter einer Freude scheitern lassen. In aufgeregten Tagen hat sie in Plakaten zu aktuellen Fragen Stellung genommen, in der Ausstellung ist u. a. das Plakat (Lithographie) „Heißt Rußland“ und „Wien flücht, rettet seine Kinder“, und diese Arbeiten geben davon Kunde, wie eng in ihr, als Gattin eines Armeearztes im Norden Berlins wohnend, die sozial sich betätigende Frau und die Künstlerin verbunden sind...

Man sollte es vor dem Werk von Käte Kollwitz nicht unterlassen, einmal zu sagen, wie wenig man wünschen kann, daß dieses Werk lediglich ästhetischer Wertung unterworfen wird, und deshalb nicht mehr auf die innere Gestalt hinweisen, als auf das, was etwa äußerlich festzustellen ist, so sehr die Beobachtung der von ihr angewandten, oft komplizierten Techniken festsetzt...

Rechtshilfe

Wichtige Fälle

Juridische Besondere

Bei der Firma J. beschaffte Verkäuferin J. wurde bei ihrer Entlassung die Invalidentkarte nicht ausgestellt...

Das ungenügende Zeugnis

Der Arbeiter D. hat seine Arbeitsstelle verlassen und nur einen Entlassungsbescheid über die Dauer seiner Arbeit erhalten...

Rückständiger Lohn

Die bei Frau S. beschäftigte Hausangestellte B. klagt vor dem Arbeitsgericht auf Zahlung von rückständigen Löhnen...

Um die Vermittlungsgebühr der Hausangehörigen

Die Hausangestellte K. hatte krank und forngemäß ihr Dienstverhältnis gekündigt. Bei ihrer Entlassung wurden nur zu ihrem Entlassung ein Teil ihrer Sachen von ihrer Dienstherrin zurückbehalten...

Einpruch gegen Entlassung

Der Arbeiter G. war von der Firma A. entlassen worden. Da er einer der älteren Arbeiter des Betriebes war, sah er in dieser Entlassung eine unbillige Härte...

Vom Lebensmittelmarkt

Sendungsveranstaltung für Obst- und Gemüsekonzerven werden noch fortgesetzt veranstaltet, da die Geschäftsleute gern mit ihren Vorräten räumen möchten...

Der Gemüsemarkt ist noch immer gut versorgt. Allerdings sind die Sorten weniger reichhaltig als im Sommer...

Die Butterpreise liegen in den letzten Tagen noch höher. Kollerei butter findet man jetzt nicht mehr unter 2 Mark das Pfund...

Lehr- und Stundenplan

für den Gewerkschaftskursus des Provinzialrates Schlesien des Allgemeinen Deutschen Beamtenbundes vom 5. bis 6. März 1928 in Breslau im Gewerkschaftshause.

Montag, den 5. März:

- Vormittag 9 Uhr: Eröffnung. 9-10 1/2 Uhr: Grundbegriffe des Wirtschaftslebens. Dr. A. von Grumbkow. 11-12 1/2 Uhr: Verwaltungsreform und Einheitsstaat...

Dienstag, den 6. März:

- 9-10 1/2 Uhr: Wo steht der Beamte innerhalb der kapitalistischen Wirtschaftsordnung? Dr. A. von Grumbkow. 11-12 1/2 Uhr: Aufgaben und Ziele der Beamtenorganisation...

Am Montag, den 5. März, abends 7 Uhr, veranstaltet der Ortsausschuß Breslau in sämtlichen Räumen des Konzerthauses...

Der Kursus findet an beiden Tagen im Zimmer 10 des Breslauer Gewerkschaftshauses, Margartenstraße 17, statt.

Die Teilnahme am Kursus ist für alle Mitglieder der uns angeschlossenen Verbände kostenfrei, außer den Kosten für Uebernachtung und Verpflegung.

Es heißt man 11, 12 und 13 Pf. Das Pfund Weißkäse wird für 30 Pf. verkauft. Verschiedene Geschäfte machen auch billige Angebote an Sienenhonig.

Die Fleischpreise verändern sich im allgemeinen nur wenig. Verschiedene Geschäfte machen auch weiterhin billige Zuschnäme.

Ueberrascht groß ist das Angebot an Seefischen, aber auch an lebenden und geschlachten Fingfischen. Billig sind die grünen Heeringe, die 15 und 16 Pf. das Pfund kosten.

Zusätze Brotkrumen zu 10 und 20 Mark.

Itzig häufiger Warnungen vor der Annahme jüdischer Reichskennzeichen weichen sich die Fälle, in denen es den Fällen und dem Helferstellern gelang, jüdische Reichskennzeichen abzugeben...

gegenüber den echten Noten auffällig hart und alt. Die bei Weglich angekauften 20-Marknoten tragen sämtlich die Seriennummer E und die Nummer 4851 237.

Die Reichsbank hat für die Festnahme der Fälscher und Fälschungsverbreiter Befehlungen bis zu 3000 Mark ergoßelt.

Eltern und Genossen aus Gräßchen und Kleinburg.

Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr, findet die Elternversammlung der Sozialistischen Arbeiterjugend, Heim 1, und der Kinderfreunde, Gruppe 5 (Gräßchen)...

Freie Plätze in der weltlichen Schule Nr. 2.

In die oberen Klassen der Hauptschule (Sammelschule Nr. 2) werden für Ostern noch einige Kinder aufgenommen.

Die juristische Sprechstunde

findet nächste Woche Dienstag von 3-4 Uhr und Sonnabend von 4 bis 5 Uhr nachmittags statt.

Kraftomnibusfahrt nach dem Culengebirge.

Der Schlesische Verkehrsverband teilt mit, daß im Culengebirge außerordentlich günstiges Sportwetter herrscht.

Breslauer Volkshochschule.

Bernhard Stephan führt am morgigen Sonntag, 10 Uhr vormittags, durch die Käse-Kollerei-Museum...

* Seinen 75. Geburtstag feiert morgen der frühere Minister, Robert Wagner, Mathiasstraße 96.

* Blinden-Bahnhofs-Batterie. Außer den bereits gemeldeten Gewinnen, wie ein Opel-Auto, einen Salonfahrgestell...

* Bund republikanischer Akademiker. Reichstagsabgeordneter Dr. K. R. v. L. hat am 1. März 1928, abends 8 Uhr...

* Philologische Arbeitsgemeinschaft. Freitag, den 9. März, 16.30 Uhr, im Lektorenzimmer des Institutes Gymnasium...

* Dorotheenschule, Mädchenmittelschule (alle Konfessionen), Liegnitzer Straße 22. Aufnahmeprüfung am 30. März, 8 Uhr.

Theater und Kunst.

Oper-Theater.

Operette Käthe Dorsch

Operette Käthe Dorsch. Operette Käthe Dorsch. Operette Käthe Dorsch. Operette Käthe Dorsch. Operette Käthe Dorsch.

Ausstellung "Deutschland und Oesterreich". Der neue Saal der Ausstellung "Deutschland und Oesterreich" ist nunmehr eröffnet.

Käthe Dorsch gab Eliza Doolittle. Käthe Dorsch gab Eliza Doolittle. Käthe Dorsch gab Eliza Doolittle.

21. Ziehungstag Preussisch-Schlesische Klassenlotterie. Die...

Die Vereinigung katholischer Elternbeiräte veranstaltet...

Bei Befristung eines Schaufelers in der Schmiedebrücke...

Kantingende erbrachen in der vergangenen Nacht eine...

Ein kleiner Junge wurde gestern in der Person eines...

Wer ist die Tote? Am 1. März wurde aus der Ohle an der...

Bemüht wird seit dem 28. Februar der Handlungsgehilfe...

Ein neugeborenes Kind im Keller. Am Freitag...

Bei der Feuerwehre. Gestern gegen 12.30 Uhr war durch...

Sozialdemokratische Partei Deutschlands. Montag, den 5. März, abends 7 1/2 Uhr...

Wichtige Mitgliederversammlung im Gewerkschaftshaus, großer Saal...

Wichtigste Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums bei Breslau...

Sozialdemokratische Partei Gewerkschaftshaus, Zimmer 36...

Die Besondere rückt immer näher heran! Ihr müßt jetzt die...

Reichsbanner 'Schwarz-Rot-Gold'. Der Verein...

Freiwerksmännliches Jugendbündel. Zentralverband der Angehörigen...

Bund der Arbeiterkinder. Heute 20 Uhr langere Gruppe...

Bund der Freienderjugend. Heute 20 Uhr langere Gruppe...

Wichtigste Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums bei Breslau...

Table with columns: Datum: 3. 3. 23, Temperatur, Wind, Niederschlag, etc.

Das Wetter im Gebirge. Von den nachfolgenden Stationen werden die Werte nach Angaben gemacht...

Konzerte - Theater - Vergnügungen. Stadttheater. Heute Sonnabend, 19 Uhr...

Bereinstalender. Deutscher Metallarbeiter-Verband. Inkalibrose und Helfer...

Bürgerliches Brauhaus Breslau A.-G. ihre wohlschmeckenden und bekömmlichen Biere...

Breslauer Silbertritte. 'Vom Leben getötet'. Der Autor gibt seinem Stück den Untertitel...

'Die Bandenführer von Masia'. Der unerträgliche Kampf eines mutigen Combos...

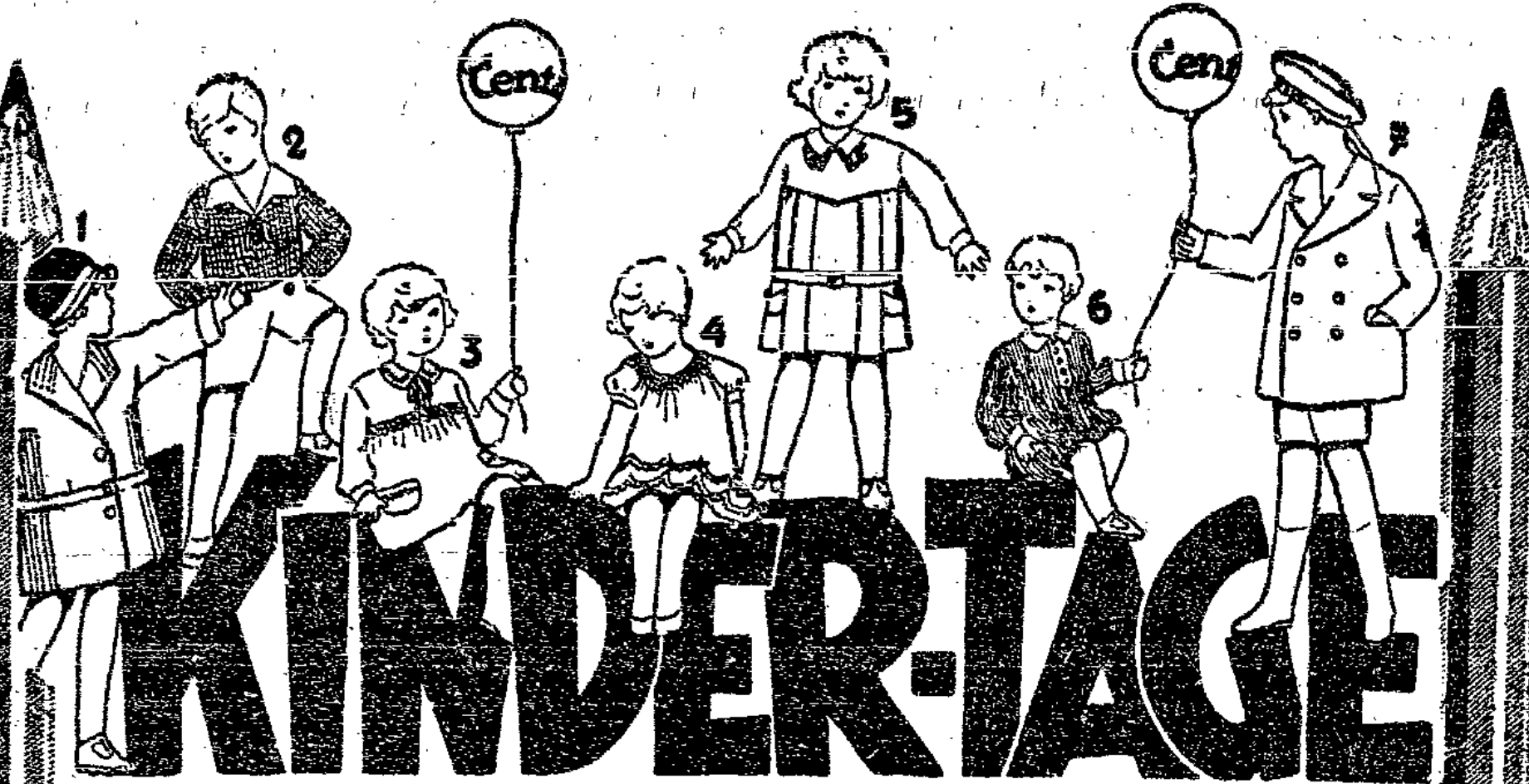
'Der Jahrentzger von Sedan'. Ein Kriegsfilm. Aber ein Stück, das nicht wie ähnliche...

für Mädchen

- Baby-Kleidchen**
niedliche Formen in Wasch
samt und Wolle, Größe 45 **5.40**
- Baby-Mantel**
aus guten Woll-Stoffen
aparte Formen, Größe 45 **7.50**
- Mädchen-Kleider**
entzückende Formen, in
schönen Stoffen, Größe 55 **6.75**
- Schul-Kleider**
in prakt. Stoffen u. solid.
Ausführung ... Größe 60 **8.75**
- Schul-Mantel**
in neuen Stoffarten und
prakt. Formen, Größe 60
Steigerung p. Größe 0.50 **6.75**
- Mädchen-Mantel**
i. Kesthstoffen in apart.
Ausführung, Größe 60
Steigerung p. Gr. 1.25 **12.50**
- Mädchen-Hüte**
in kunstweid. Ripps u. neuen
Modestoffen ... **3.80**
- Filz-Hüte**
in neuen aparten Farben
und Formen ... **4.75**
- Mädch.-Schürzen**
in Indantaren-Stoffen,
reizende Muster, Gr. 45 **1.25**
- Mädch.-Schürzen**
in schwarz. Panama, gute
Qualität ... Größe 60 **2.00**
- Kind.-Strümpfe**
in grau, mode, schwarz,
haltbar. Qualität, Gr. 1 **55 Pf.**

für Knaben

- Spielhöschen**
aus Waschsamt in vielen
Farben ... Gr. 45
- Anknöpfanzüge**
für kleinere Knaben, in
aparten Farben .. Gr. 0
- Schulanzüge**
in praktischen Stoffen
haltbar und gut, Gr. 2
Steigerung p. Gr. 0.90
- Sportanzüge**
in elegant. Ausführung
ganz auf Futter, Gr. 2
- Baby-Mantel**
für kleinere Knaben in
schönen Stoffen, Gr. 0
- Kieler Pyjaks**
aus blau Melton, ganz
gefüttert, Gr. 0 14, 11
- Kieler Anzüge**
a. blau Melton, m. Orig.
Ausstattung ... Gr. 0
Steigerung pro Gr. 0.75
- Filz-Hüte**
für Knaben, neue Formen
und Farben ... **4.50**
- Knaben-Mützen**
in blau Kiel und neuen
Sportformen **3.50, 2.25**
- Strick-Westen**
in aparten Ausführungen
in allen Größen ... Gr. 1
- Strick-Pullover**
neueste Muster u. Farben-
töne .. Gr. 1



KINDERTAGE

veranstalten wir von Montag, den 5. bis Sonnabend, den 10. März

Unsere kleinsten Kunden erhalten **einen schönen roten Luftballon**

und die größeren, die zur Schule gehen **einen Riesen-Bleistift** genau so groß wie hier abgebildet!

Auch die Mütter werden sich freuen: Sie finden für Ihre Lieblings-herzige Frühjahrs-Kleidung zu wirklich niedrigen Preisen!

Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6	Nr. 7
Baby-Mantel Reinwoll. Chertok, in blau und rosen- holz, mit aparter Stepperei	Anknöpfer- Anzug für kleine Knaben, blaue Hose und farbige Bluse	Baby-Mittel Reinwollener Stoff, mit weissen Über- kragen o. farbigen Durchern	Selbentkrieger aus Cépe de Chine, mit kleine Mädchen mit Doppelknöpfen in 3 Farben	Mitteleid aus reinwollenem Stoff, mit Sattel- und Fallen und großer Bandschleife	Spielhöschen für Mädchen und Knaben, a. Wasch- samt in vielen teinen Farben	Kieler Pyjak in blau Melton ganz auf Futter, mit Armstärker in allen Größen
Gr. 45 9.15 Steig. p. Gr. 0.75	Gr. 0 10.75 Steig. p. Gr. 0.75	Gr. 45 6.50 Steig. p. Gr. 0.50	Gr. 60 14.50 Steig. p. Gr. 1.00	Gr. 45 8.75 Steig. p. Gr. 0.80	Gr. 45 4.90 Steig. p. Gr. 0.40	Gr. 0 8.75 Steig. p. Gr. 0.75

Kübler's Strickkleidung

für Mädchen und Knaben jeden Alters
ist praktisch, elegant, dauerhaft
Anstrichen von Küblerkleidung wird angenommen

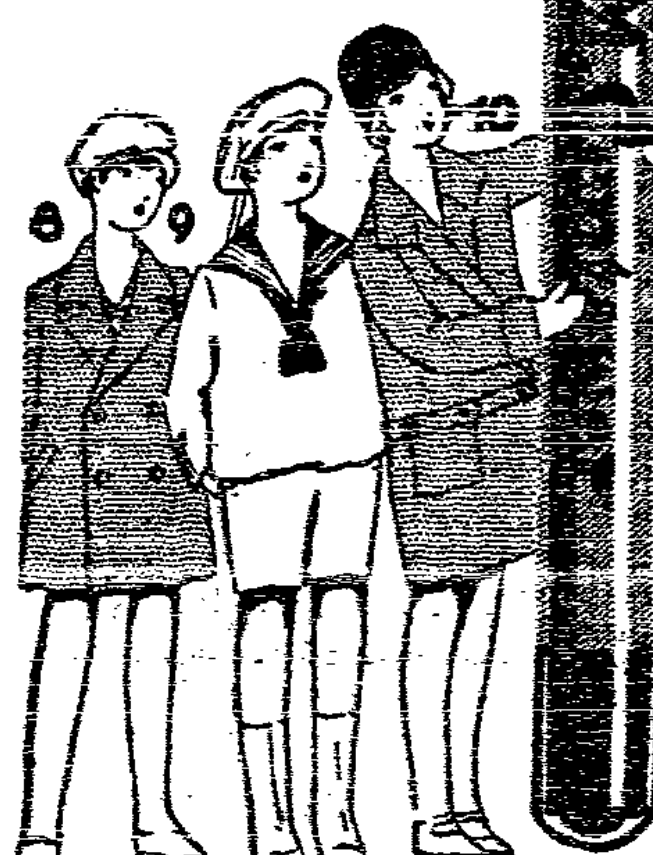
Größe Abteilung: Bäckfisch-Kleidung

enorme Auswahl apart gearbeiteter
Kleider, Paletots, Kostüme
Konfirmations-Kleider

Nr. 8	Nr. 9	Nr. 10	Nr. 11	Nr. 12	Nr. 13
Knaben-Mantel in grau Schellend, reines Wolle, ganz gefüttert. Belle, neue Form	Kieler-Anzug in blau Melton mit Original-Ausstattung u. Apertüre	Mädchen-Mantel in Kasha, reine Wolle mit aparte Form mit Gürtel in 2 neuen Farb.	Sportanzug neue Sport-Form in soliden Stoffen mit weissen Überkragen	Hasha-Kleidchen in aparten Farben, nette stille Form, mit neu- artiger Stützerei	Schul-Kleidchen aus reinwoll. Faneline blaues Faltenröschchen mit absteck. Kasketztuse
Größe 6 12.75 Steigerung p. Gr. 0.75	Größe 0 9.00 Steigerung p. Gr. 0.75	Größe 60 10.50 Steigerung p. Gr. 0.75	Größe 2 11.50 Steigerung p. Gr. 0.90	Größe 60 12.50 Steigerung p. Gr. 1.00	Größe 60 8.75 Steigerung p. Gr. 0.60

Centawer

BRESLAU, SCHMIEDEBRÜCKE NO 7-10



Wie der Weltkrieg entstand.
Das unheilvolle Schicksal
des Menschen ist das
1914 Jahre am 28. VI
Verbreiten - Beschreibung.

Kleines Malergeschäft
in Breslau
wegen Kraftlosh. befindet zu verkaufen.
Hauptstr. Nr. 178 an die Gedächtnisstr. 5. Nr.

Räder
Größe: ... 55, 75
... 115, 105, 95
... 0.65, ... 3.50
... 4.95, ... 1.50
... 0.75, 0.5
... 0.55
... 5.15
... 9.90, 8.90, 7.9
Zustellung gefahrlos
Zinsenfrei: 1

Nähmaschinen
Original-Phänomen
für jeden Bedarf
Zahlungserleichterung
Reparaturwerkstatt für alle Systeme
Jul. Dreßler & Co. Ring 6

Wer eine saubere fettreiche haltbare gesunde **Vollmilch** haben will
verlange bei seinem Milchlieferanten Milch aus der **Molkereigenossenschaft Canth**
Zweigmolkerei Breslau, Siebenstücker Straße 77-81
Ogle 3052
Die Milchbestände unserer Molkereien stehen unter ständiger ärztlicher Aufsicht!



+ Stetten
wurde bei der Suche an
besten Stellen
...
K. H. H. H. H. H. H.
Breslau 2, Schönhof 2

Maschinen
Leichte Fehlbildung!
Jos. Graulich,
Herrmannstraße 21
Eigene Reparaturwerkstatt

„Urbia“
das eine kleine Wort,
das sagt so viel!!
Leichtes, widerstandsfähiges
apertamentes Verbrauch der
Crema, intensiver, dauerhafter
Euchler, absolute Wasser-
dichte und unbegrenzte Lebens-
dauer Ihrer Schuhe!!
„Urbia“ der Schutz, der
schon seit 35 Jahren täglich
Millionen Schuhe putzt und pflegt.

Möbel
Schlafzimmer, Speisezimmer,
Herrenzimmer, Damenzimmer,
Küchen und Einzeilmöbel
Gute Qualitäten zu mäßigen Preisen.
Über 500 Muster-Zimmer
Josef Hirsch
G.m.b.H.
Gartenstr. 42
Beschäftigung in eigenem Inter-
e-n-stein.

Urbia
Schwarz & Weiss...
Vertretung und Fabrikant:
Lobrecht & Lustig - Breslau 6
Lorenzstr. 19
Telefon: Ring 365

Die Wirkung des Zollkrieges auf den deutsch-polnischen Außenhandel.

In der neuesten Ausgabe der „Ostdeutschen Wirtschaftszeitung“ bringt Franz Dau eine Uebersicht über den Anteil Deutschlands am polnischen Außenhandel während des Jahres 1927, die sehr interessante Rückschlüsse auf die Wirkung des Zollkrieges zwischen Deutschland und Polen auf den Außenhandel der beiden Länder ermöglicht. Danach ergibt sich folgendes Bild, das wir noch durch einige Zahlen, die in der Darstellung Daus nicht enthalten sind, ergänzen.

Die Einfuhr Polens aus Deutschland (Ausfuhr Deutschlands nach Polen) betrug im Jahre 1927 428,6 Millionen Goldfrancs, 1926 211,6 Millionen Goldfrancs, 1925 200,3 Millionen Goldfrancs. Die Ausfuhr Polens nach Deutschland (die Einfuhr Deutschlands aus Polen) betrug 1927 466,9 Millionen Goldfrancs, 1926 300,5 Millionen Goldfrancs, 1925 517 Millionen Goldfrancs. Demnach hatte Polen im Verhältnis zu Deutschland in den drei Jahren stets einen Ausfuhrüberschuss, und zwar 1927 von 38,3 Millionen Goldfrancs, 1926 von 118,9 Millionen Goldfrancs und 1925 von 117,7 Millionen Goldfrancs. Umgekehrt hatte Deutschland in seinem Handel mit Polen in der gleichen Zeit jeweils ein gleich großes Defizit, das heißt einen gleich großen Einfuhrüberschuss.

Der prozentuale Anteil Deutschlands am polnischen Außenhandel hat sich wie folgt entwickelt: Die Einfuhr Polens aus Deutschland (die Ausfuhr Deutschlands nach Polen) betrug 1924: 34,3 Prozent der gesamten polnischen Einfuhr, 1925: 31,0 Prozent davon, 1926: 23,6 Prozent, 1927: 25,5 Prozent. Die Ausfuhr Polens nach Deutschland betrug im Jahre 1924: 42,4 Prozent der gesamten polnischen Ausfuhr, 1925: 41,3 Prozent davon, 1926: 25,8 Prozent, 1927: 32,0 Prozent. Dagegen betrug die Ausfuhr Deutschlands nach Polen im Jahre 1925: 3,9 Prozent der gesamten deutschen Ausfuhr, im Jahre 1926: 1,7 Prozent davon, im Jahre 1927: 3,47 Prozent, und die Einfuhr Deutschlands aus Polen im Jahre 1925: 3,2 Prozent der gesamten deutschen Einfuhr, 1926: 2,4 Prozent davon, 1927: 2,7 Prozent. (Weil bei diesen Zahlen der polnische Außenhandel in der Zusammenfassung der „Ostdeutschen Wirtschaftszeitung“ wesentlich sich aus ihr nur sehr bedingt Schlüsse auf die Rückwirkung des Zollkrieges auf den deutschen Außenhandel mit Polen ziehen lassen.)

Aus diesen Zahlen ergibt sich, daß der Zollkrieg mit Polen auf den polnischen Außenhandel mit Deutschland fast in der gleichen Weise gewirkt hat, wie auf den deutschen Außenhandel mit Polen, jedenfalls aber nicht ungünstiger als auf den deutschen Außenhandel mit Polen. Zwar ist der polnische Ueberschuss seiner Ausfuhr nach Deutschland über seine Einfuhr aus Deutschland während des Zollkrieges beträchtlich zurückgegangen. Diese Tatsache hat aber, wie sich leicht erkennen läßt, mit dem Zollkrieg nichts zu tun, denn gerade in dem Jahre, in dem die Handelsbeziehungen zu Deutschland am stärksten zurückgegangen waren nämlich 1926, war der polnische Ausfuhrüberschuss am größten. Das hat keinen Grund darin, daß 1926 Polen keine Einfuhr überhaupt sehr stark gedeckelt hat, weil die schlechte Konjunktur in Polen der polnischen Wirtschaft keine große Kontinuität gestattete. Umgekehrt ist gerade im Jahre 1927, in dem der Handel Polens mit Deutschland wieder stark erholte hat, die Ausfuhr Polens nach Deutschland um 133,9 Millionen Goldfrancs gestiegen war und wieder ziemlich dicht an die Ausfuhr von 1925 heran kam. Der Ausfuhrüberschuss Polens im Verhältnis zu Deutschland auf ungefähr $\frac{1}{2}$ des bisherigen Ausfuhrüberschusses zurückgegangen, weil 1927 die Einfuhr aus Deutschland mehr als verdoppelte und bereits die Einfuhr von 1925 um fast 30 Millionen Goldfrancs übersteigt. Auch diese Erziehung ist eine Folge der Entwertung der polnischen Konjunktur. Die gesamte Einfuhr Polens hier in diesem Jahre eben überhaupt sehr stark und hat sich gegenüber 1926 fast verdoppelt. (Die Gesamteinfuhr Polens betrug 1926 896,2 Millionen Goldfrancs, 1927 1690,5 Millionen Goldfrancs.) Diese starke Einfuhrsteigerung und damit auch die starke Steigerung der Einfuhr Polens aus Deutschland, (d. h. der Ausfuhr Deutschlands nach Polen) ist also lediglich eine Wirkung der ausgezeichneten Konjunktur in Polen im Jahre 1927. Dem entspricht es auch, daß der prozentuale Anteil der Einfuhr

Polens aus Deutschland (Ausfuhr Deutschlands nach Polen) an der polnischen Gesamteinfuhr 1927 gegenüber 1926 noch nicht einmal um 2 Prozent gestiegen ist, nämlich von 23,6 Prozent im Jahre 1926 auf 25,5 Prozent im Jahre 1927, während sich gleichzeitig der prozentuale Anteil der polnischen Ausfuhr nach Deutschland um 6,7 Proz. verbesserte, nämlich von 25,3 Proz. im Jahre 1926 auf 32 Prozent im Jahre 1927 stieg. Ueberhaupt zeigt die Entwicklung des prozentualen Anteils der Einfuhr Polens aus Deutschland an der polnischen Gesamteinfuhr und die Entwicklung des prozentualen Anteils der polnischen Ausfuhr nach Deutschland an der gesamten polnischen Ausfuhr, daß der polnische Zollkrieg auf die polnische Ausfuhr nach Deutschland zwar zeitweilig stärker wirkte, als auf die deutsche Ausfuhr nach Polen (Einfuhr Polens aus Deutschland), daß aber jene Wirkung zeitlich viel kürzer dauerte, als diese. Der prozentuale Anteil der deutschen Ausfuhr nach Polen (der polnischen Einfuhr aus Deutschland) ging nämlich bereits 1925, welches Jahr schon zur Hälfte in den Zollkrieg fiel, um 3,9 Prozent der gesamten polnischen Einfuhr zurück

Nächster Schulungsabend für Betriebsräte mit Dr. Markewitz als Lehrer am Dienstag, den 6. März, pünktlich 19 $\frac{1}{2}$ Uhr, im kleinen Saale des Gewerkschaftshauses.

(nämlich von 34,3 auf 31,0 Prozent), während gleichzeitig der prozentuale Anteil der polnischen Ausfuhr nach Deutschland an der gesamten polnischen Ausfuhr nur um 1,1 Prozent, nämlich von 42,4 Prozent auf 41,3 Prozent zurückging. 1926 freilich ging der prozentuale Anteil der polnischen Einfuhr aus Deutschland an der polnischen Gesamteinfuhr nur um 7,4 Proz. (d. h. auf 23,6 Proz.), der prozentuale Anteil der polnischen Ausfuhr nach Deutschland an der polnischen Gesamtausfuhr dagegen um 16 Prozent (d. h. auf 25,3 Prozent) zurück. 1927 aber hat sich der prozentuale Anteil der polnischen Einfuhr aus Deutschland an der polnischen Gesamteinfuhr nur um 1,9 Prozent (d. h. auf 25,5 Prozent) wieder erhöht, während sich der prozentuale Anteil der polnischen Ausfuhr nach Deutschland an der polnischen Gesamtausfuhr bereits wieder um 6,7 Prozent (d. h. auf 32 Prozent) erhöhte.

Umgekehrt fiel der Anteil der deutschen Ausfuhr nach Polen an der gesamten deutschen Ausfuhr während des Zollkrieges zeitweilig auf weniger als die Hälfte (nämlich um 2,2 Prozent auf 1,7 Prozent). Das war im Jahre 1926 der Fall. 1927 erholte sich allerdings der Anteil der Ausfuhr Deutschland nach Polen an der gesamten deutschen Ausfuhr schon wieder um 1,77 auf 3,47 Prozent, also verdoppelte sich wieder. Das heißt, die deutsche Ausfuhr wurde durch den Zollkrieg fast in der gleichen Weise beeinflusst wie die polnische Ausfuhr. Auch die deutsche Einfuhr wurde fast in der gleichen Weise wie die polnische beeinflusst. Der Anteil der deutschen Einfuhr aus Polen an der gesamten deutschen Einfuhr hat sich ganz ähnlich entwickelt, wie der Anteil der polnischen Einfuhr aus Deutschland an der gesamten polnischen Einfuhr. Denn in Deutschland ging dieser Anteil 1926 ebenfalls nicht so stark zurück, wie es bei der Ausfuhr der Fall war (nämlich nur um 0,8 Prozent auf 2,4 Prozent), fiel aber auch 1927 nicht wieder so stark, nämlich nur um 0,3 Prozent auf 2,7 Prozent der deutschen Gesamteinfuhr.

Es ergibt sich also, daß der deutsch-polnische Zollkrieg auf den Außenhandel beider Länder fast in der gleichen Weise gewirkt hat, nur daß diese Wirkung für Deutschland weit weniger schwer wiegt, als für Polen, da es sich bei Deutschland um einen viel geringeren Prozentsatz des Gesamtaußenhandels als bei Polen handelt. Die Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern

im besonderen aber wurden ebenfalls fast in der gleichen Weise beeinflusst, so daß man überhaupt nicht mehr erkennen kann, warum der deutsch-polnische Zollkrieg eigentlich geführt wird. Das ist die Lehre, die uns die Analyse der Zahlen über die deutsch-polnischen Handelsbeziehungen in den letzten dreihundert Jahren erteilt.

Wie hoch ist der Fleischverbrauch in Deutschland?

7 Prozent unter dem Stand der Vorkriegszeit.

In den letzten Tagen hat der deutsch-nationale Reichsernährungsminister Schiele im Plenum des Reichstages wieder einmal mit der Behauptung operiert, daß der Fleischverbrauch in Deutschland pro Kopf der Bevölkerung im Jahre 1927 den Verbrauch der Vorkriegszeit überschritten habe.

Nach der Statistik entfielen in den Jahren 1911 bis 1913 auf den Kopf der Bevölkerung 52,1 Kilogramm Fleisch, im Jahre 1927 waren es 51,7 Kilogramm. Demnach liegt der Fleischverbrauch ungefähr auf der Höhe der Vorkriegszeit. In Wirklichkeit ist das aber nicht der Fall. Die deutsche Bevölkerung setzt sich heute ganz anders zusammen als vor dem Jahre 1914. Vor allem hat der Anteil der Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung zugenommen. Damit vermehrte sich die Zahl der eigentlichen Fleischesser.

Man nimmt mit Recht an, daß die Altersklassen bis zu fünf Jahren für den Fleischgenuss überhaupt nicht in Frage kommen. Auf die Altersklassen von 3 bis 10 Jahren dürfte höchstens pro Kopf die Hälfte der Fleischmengen einer erwachsenen Person entfallen und auf die Altersklassen von 10 bis 15 Jahren rund zwei Drittel. Nach Zahlen, die uns vom Sachausschuß für Fleischversorgung zur Verfügung gestellt werden, machte die Fleischverbrauchernde Bevölkerung im Jahre 1919 rund 78,9 Prozent der Gesamtbevölkerung aus, im Jahre 1925 dagegen 83,7 Prozent. Berücksichtigt man diese Veränderungen, so entfielen 1927 auf den Kopf der fleischverbrauchenden Bevölkerung 61,8 Kilogramm Fleisch gegenüber 66 Kilogramm im Durchschnitt der Jahre 1911/1913.

Der Fleischverbrauch liegt also ungefähr um 8 bis 7 Prozent unter dem Stand der Vorkriegszeit. Herr Schiele verfälscht also Tatsachen, um seine schädliche Politik zu verschleiern!

Der polnische Schweine-Export ist im verflochtenen Jahre, nachdem er 1926 im Vergleich zu 1925 einen erheblichen Rückgang aufzuweisen hatte, wieder gestiegen, ohne mengenmäßig den Stand von 1925 zu erreichen. Wertmäßig ist dieser allerdings bedeutend überschritten worden, ein Zeichen, daß die Ausfuhr zu weit günstigeren Preisen erfolgte als früherzeit. Es wurden 1927 771 418 Stück im Werte von 97 532 000 Goldfranken (Goldpreis alter Parität) ausgeführt, 1926 593 660 Stück im Werte von 47 106 000 Goldfranken, 1925 870 691 Stück im Werte von 67 361 000 Goldfranken, 1924 410 347 Stück im Werte von 50 694 000 Goldfranken. Auf die einzelnen Monate des Jahres 1927 verteilt hat das Exportquantum wie folgt: Januar 36 188, Februar 35 078, März 53 239, April 52 656, Mai 72 690, Juni 83 335, Juli 71 606, August 64 058, September 63 129, Oktober 88 197, November 70 488, Dezember 86 749 Stück. Danach hat der Februar vorigen Jahres die niedrigste, der Oktober die höchste Ausfuhrmenge gebracht. Hinsichtlich des Wertes entfällt der Tiefstand auf den Januar 1927, der trotz höheren mengenmäßigen Exportes um 764 000 Goldfranken niedriger in der Außenhandelsstatistik erscheint als der Februar. Die endgültigen Daten über die Richtung der polnischen Schweine-Ausfuhr liegen noch nicht vor. Hauptbezieher polnischer Schweine sind jedenfalls Oesterreich und die Tschecho-Slowakei. Im Vergleich zu diesen beiden Abnehmern ist der Export nach Deutschland nur unbedeutend. Dieses empfing 1925 von 870 691 nur 2014 Stück, das heißt, etwa den 432. Teil, 1926 von 593 660 Stück 4734, also etwa den 124. Teil im ersten Halbjahr 1927 von 333 191 Stück 220, das heißt, etwa den 363. Teil der Gesamtmenge der polnischen Schweine-Ausfuhr.

Unsere ersten Frühlingsboten

sind diese reizenden Schuhe. Bei einem Besuch in unserem Hause werden Sie von der erfreulich großen Auswahl in den neuen Farben rot, beige, beige-rosé und kaschiert geradezu entsezt sein. Sie finden zu dem belangsüblich niedrigen Preise bestimmt das, was Sie suchen.



12⁵⁰
beige
mit franz. u. amer.
Absatz

- ① beige Chevreauz Schnür-Spangenschuh mit echtem L XV-Absatz 15⁵⁰
- ② Waschenschuh, glöcht. Kaschiert letzter Absatz 12⁵⁰
- ③ blond Chevreauz Trotteur-Spangenschuh, abgerundeter Absatz 15⁵⁰
- ④ rot Chevreauz Pumps mit echtem Louis XV-Absatz 15⁵⁰
- ⑤ braun Chevreauz Schnür-Spangenschuh, abgerundeter L XV-Absatz 17⁵⁰
- ⑥ rot Chevreauz Schnür-Spangenschuh, abgerundeter L XV-Absatz 18⁵⁰
- ⑦ braun Chevreauz Schnür-Spangenschuh, abgerundeter L XV-Absatz, beidseitig zick 17⁵⁰

Maisonier

Hauptgeschäft: Obener Straße Nr. 5/6
Telefon: 1111

Extra-Verkauf Stoffe

Spottbillige Lager- und
Gelegenheits-Angebote!

Kleiderstoffe

Pulloverstoffe neue quergestr.
hübsche Muster 1.10
Blusenstreifen mit feinen
K-seidenen 95 Pf.
Kleiderschotten schöne, mod.
Muster und 95 Pf.
Wollschotten 100 cm breit,
große vielfarbige 2.50
Kashustoffe feinfarbige, schöne
Frühjahrsfarb., Mtr. 2.25
Kashustoffe golddurchwirkte,
quergestreifte, Meter 2.75
Popeline Halbwole, nur in den
Farben schwarz, marine
und braun Meter 1.45
Reinwollene Popeline
in groß Farbensortiment, Meter 2.95 1.95
Zwirnpopeline hervorragend
gute Qualität 3.95
109 cm breit. Meter
Wollbatiste unifarbige in vielen
Farben Meter 1.95

Charvié für Kostüme besonders
geeignet, 130 cm breit 3.25
marine und schwarz . . . Meter
Rips reine Wolle, viele Farben. 4.95
Meter
Schattenrips viele Farben. 6.75
Meter
Noppenstoffe hübsche Must., 2.75
Meter

Bauside 80 cm breit, gute, rein-
seidene Qualität, Meter 1.95
Wuschseiden Kunstseiden, gute
Qualität, in schön-
en neuen Mustern, Mtr. 1.45, 1.25 6.95
Eolienne ca. 90 und 100 cm breit,
reine Wolle und Seide,
in allen Farben in guter Qualität, 3.95
Meter 3.50, 4.50

Helvetinseide reine Seide, für
Tanzkleider und
jeden Zweck, leichte Farben, extra
gute Qualität Meter 3.45
Japan für Lampenschirme,
geeignet, ca. 90 cm breit, prima Qualität,
in allen richtigen Farben 2.95
Meter

Manchester extra gute, schwarze
Qualität, f. Herren-
und Knabenbekleidung 2.25
Meter
Körper-Waschsummet in
vielen Farben. 2.25
Meter
Crêpe de Chine ca. 100 cm breit,
reinsiden, in
allen Farben Meter 4.50

Crêpe de Chine in guter Qualität,
ca. 100 cm breit,
mattschwarz, reinsiden, in sehr großem
Farbensortiment für Damen.
Kleider usw. Meter 6.25

Kleidersummet 70 cm breit,
alle gut Farb. 5.50
Meter
Bettwollis in prächtiger
gefegebener Qualität, ver-
schiedene Streifen
Decken. 1.55 Zwickbreite 80 Pf.
Meter

Gesichts- u. Küchenhandtuch.
von weicher gute Stoffe, ca. 100
1 Meter lang, aus 2. geb. aus
Anzahl Stück 78 und 68 Pf.
Wüschestoffe
80 cm breit, hauptsächlich für
Küchen- u. Kinderwäsche
reines gestreift Meter 5.25

**Dunst-
Jackettstoffe**
K. Stoffe, in 3
Qual. Nr. 1.45
2.95, 1.65, 1.45
**Dunst-
Jackettstoffe**
100 cm, in 3
Qual. Nr. 1.75
2.95, 1.65, 1.45
Resort-Jacke
100 cm, in 3
Qual. Nr. 1.75
2.95, 1.65, 1.45

Wuschmusseln
bunte, moderne, schöne
gedeckte Muster 55 Pf.
Meter 65

Blusenzephir
gestricelte und einfarbige,
auch für Kleider, Unterwäsche
und Sport-Floriden 58 Pf.
Meter

Blusenflanell
ganz prima Ware, 58 Pf.
helle Streifen, Meter

Veloure
ganz schöne, 80 cm breite,
bunte, für Blusen u
Kleider Meter 85 Pf

Überhemdenperkal
1a Qualität, schöne Streifen-
dessins, 80 cm breit 75 Pf.
Meter

Pulloverstoffe
herrliche, neuartige 1.10
- Dessins Meter

Vollwolle
112 cm breite, bedruckte,
vielfarbige, sparte
Muster Meter 1.25 95 Pf.

**Pl. Schweizer
Vollwolle, weiß**
112 bis 116 cm breit 1.45
Meter

Voll-Voile
einfarbig und bedruckt,
geeignet für Gardinen
und Kleider Meter 75 Pf.

Volle und Vollvoile
vollständig gestreift bzw
gedruckt, 70 cm breit, für
Gardinen und Säumen 45 Pf.
geeignet Meter

**Trachten-
Druckstoffe**
beste indischen, 80 cm breit,
für Hemdkleider und
Schürzen Meter 95 Pf.

Schürzenspannen
schwarz 1.45 70 cm 95 Pf.
in Nr. 1.45 in Nr. 95 Pf.

Schürzenkretonne
80 cm breit, farblich,
helle Muster 78 Pf.
Meter

**Krepp-Schotten-
stoffe** sehr hübsche ge-
webte Stoffe für Kinder-
kleider, Blusen usw. in
verschiedenen Mustern
Nur Meter 95 Pf.



Unsere neuen
Frühjahrs
Mäntel u.
Kostüme
Holen wir Ihnen
Weit anheim!

Leicht in der Form, gediegen
in Material, exklaffig
in der Verarbeitung, un-
erreicht in der Auswahl
und wie
immer
erstaunlich
billig.

29 Leuchtag Nacht.
DAMEN-U.MADGHEIN-MANTEL-FABR.
Breslau NUR Nikolaif. 8-9

Ostpreussische Wochenblätter

9 Prominente
beantworten im Märzheft die Frage
„Wie kann das
Breslauer Kunstleben
gehoben werden?“
Dazu der übrige wertvolle Inhalt - wie
immer ein weites, reichbildertes
Heft Bergpreis monatlich 1 RM.
Probier- und Prospekt unbedruckt
durch den Buchhandel oder den Verlag
Wb. Gott. Korn, Zeitschriftenabteilung
Breslau 1, Scharfbrücke 55

BLATT FÜR KULTUR UND SCHRIFTUM
DER HEIMAT

Wer will?
600-800 Mark
und mehr monatlich durch Verkauf unserer 5 epochalen
Spezialitäten (1 Artikel ca. 1 Million Verk.) erzielen?
Erfolgreiche Mitarbeiter erhalten außerdem Fixum, Büro-
zuschuß und Schreibmaschine gratis, für ausführliches
Prospektmaterial und Muster erbitten wir 60 Pf., die bei
Nichtinteresse zurück vergütet werden. Blase & Neumann,
Wiesbaden 61a, Hellmündstr. 13. 11777

Hallenschwimmbad
Nach dem Bade nicht versäume
Die herrlichen Erfrischungsdämpfe
Käse, Bier- und Weinlabbe mit aus-
gezeichnetem Käse.
Außer Sonntag täglich von 8-20 Uhr

Seilzahlungs-Verkäufe
Fahrer: Marke, Herold,
Kinderwagen: Beste Qualitätsware
Sprechapparat: In jeder Preisklasse
Günstige Wochenraten u. Geringe Anzahlung
Katalog umfasst u. portofrei auch über
Sollinger Stahlwaren, Fahrradersatzteile,
Fahrrad-Schrauberei, Messer, Taschen, Uhren,
Gold- u. Silberwaren, Hauswirtschaftl., Musik- u. Wandwaren.
Großauswahl Billige Preise
Gebrüder Raich
Schneidmanufaktur
Grafstr. 204

+ Magerkeit +
Schöne volle Körpertum durch Gewinnen
Oriental Kraft-Pillen
In kurzer Zeit erhebliche Gewichtszunahme und blühendes
Aussehen (für Damen prächtige Büste) Garant. unbeding-
lich empfunden. Viele Dankschreiben. 20 Jahre weit-
bekannt. Preisgekrönt mit gold. Medaille und Ehrendiplom.
Preis p. Pack (100 Stück) 2.75 Mk. Depot für Breslau:
Menschewski-Apothek, Ring 44, Kroneplatz-Apo-
thek, Hirschmarkt 4, Apoth. am rhygenen Toren
straße 51, Adler-Apothek, Ring 59, Victoria-Apothek,
Friedrich-Wilhelms-straße 27, Krone-Apothek, Neue
Schneidmanufaktur Straße 3, Hof-Apothek, Neumarkt 20.

**Kinderwagen
Puppenwagen**
Lackierte Holz-
Kleppwagen, Kinderbetten
Kasten- und Kinderwagen
Korbstühle 1771
alle Ersatzteile, Ersatz, Reparatur
Jonas, Friedrich-Wilhelm-Straße 17.

Druckerei Volkswacht
Schnell und preiswert alle
Druckarbeiten
neuwertig und bei kürzester
Breslau 2, Klarstraße 1/6.

Bei Angst, Müdigkeit und Verdruß
ist einziges Mittel ein

Baldamin

Zu haben in allen
Volkswacht-Buchhandlungen - Breslau
Neue Gruppenstraße 5 - Neue Taubenstraße 11



1 Kresson
80 cm breit, für
schwarz
Kresson - Seife
geeignet für
Kleider, Blusen
u. Schürzen
Nur Meter 1.55

Sonder-Verkauf

HERREN-STRÜMPFEN

DAMEN-HANDSCHUHE

- Damen-Strümpfe**
Seidenflor, fehlerfrei mit Naht, doppelte Spitze und Hochferse 1.25 **-0.85**
- Damen-Strümpfe**
Waschkunstseide mit Naht, fehlerfrei, klares Gewebe, großes Farbensortiment 1.25 **-0.85**
- Damen-Strümpfe**
Waschkunstseide mit kleinen Schönheitsfehlern, moderne Frühjahrsfarben 1.65 **1.45**
- Damen-Strümpfe**
Maho, fehlerfrei, gut verstärkt, schönes Farbensortiment 1.25 **-0.95**
- Damen-Strümpfe**
Seidenflor meliert doppelte Spitze und Hochferse, besonders preiswert **1.45**
- Damen-Strümpfe**
„Saxonia-Qualität“ **1.95**
- Damen-Strümpfe**
Bamberg-Waschseide, großes Farbensortiment mit kleinen Schönheitsfehlern 2.45 **1.95**
- Damen-Strümpfe**
Bamberg-Adlerseide „Goldstempel“, moderne Frühjahrsfarben 3.45 **2.95**
- Damen-Strümpfe**
Kunstseide mit Flor plattiert, besonders haltbar, schwarz und farbig 3.45 **2.95**

- Herren-Schweißsocken**
grau, solide Qualität -0.56 **-0.45**
- Herren-Jacquardsocken**
moderne Karos -0.85 **-0.65**
- Herren-Socken**
Seidenflor, doppelte Spitze und Hochferse, moderne Farben 1.25 **-0.75**
- Herren-Socken**
Kunstseide plattiert, moderne Muster 1.25 **-0.95**
- Herren-Socken**
Wolljacquard, neuartige Farbenstellung 1.65 **1.45**
- Herren-Socken**
Kunstseide mit Flor plattiert, neue Frühjahrsmuster 1.95 **1.65**
- Stutzen**
reine Wolle, ohne Fuß, m. mod. gemust. Rand **1.95**
- Sportstrümpfe**
reine Wolle mit modern gemustertem Rand **2.65**
- Kinder-Strümpfe**
Baumwolle, gute Qualität, mode. grau und schwarz Größe 1 Jede weitere Größe 5 Pf. mehr **-0.35**
- Kinder-Strümpfe**
prima Baumwolle, unsere Spezialmarke „Saxonia“, mode. grau u. schwarz Größe 1 Jede weitere Größe 5 Pf. mehr **-0.50**

- Damen-Handschuhe**
Wildleder imitiert mit gestickter Manschette, moderne Farben 1.45 **-0.85**
- Damen-Handschuhe**
Leinen imitiert mit gestickter Manschette, neue Frühjahrsfarben 1.65 **1.25**
- Damen-Handschuhe**
Prima Waschkunstseide mit eleganter Manschette, aparte Farben **1.95**
- Damen-Handschuhe**
Leinen imitiert, in allen Modefarben 1.95 **1.75**
- Damen-Handschuhe**
Dänischleder, in dunklen Farben **2.45**
- Damen-Handschuhe**
Nappa, einzelne Größen besonders preiswert **2.95**
- Damen-Handschuhe**
Waschleder, weiß u. gelb, zum Selbstwasch. 5.75 **3.45**
- Damen-Handschuhe**
Glacé, in besonders schönem Farbensortiment 3.45 **2.90**
- Herren-Handschuhe**
Waschleder imitiert, gelb mit schwarzen Raupen 2.25 **1.95**
- Herren-Handschuhe**
Nappa, dunkle Farben 4.95 **3.95**

SAXONIA

Wollwarenhaus

FALK & POSENER

Das große Spezialhaus am Christophorusplatz
BRESLAU OHLAUERSTR. 60/61

Wird die Lieb von Schwaben erlösen,
Macht es die Räderwelt bewahren

Fahrradhaus

Eximius

Reuschesstr. 28

(Im Hause Stameri aus St. Michaelis). Kleinensucht nach
Näher in Gummi, Latex, 39.50, 45.75, 65.00. Halbesamer
65.00, 75.00, Reiter 85.00, 105.00 u. höher in allen Preis-
lagen. Spezialitäten, Gummi, Spielzeug, Plüsch, Leder,
Schuh-, Corsetts etc. Neben von 15.00 anwärts in allen
Preislagen. Preisliste 7.75, Sodenia 8.25, Corsetts
Schönheit 9.50, Red 2.45, bis zu 3.25, Corsetts 5.25,
Tasche 9.50, Plüsch, 8.50, Glanz 24.50, Schokolade 78 Pf.,
Nacht 2.45. Große Auswahl in Textil u. sonst. Sachen.
Besondere Leichtigkeit. Sehr Näher werden in Zahlung
genommen. Jedes geteilte Abzahlungsverfahren.

Obstbäume

Berensträucher, Kirschen, Blütensträucher
winterharte Blütensträucher, Nadelhölzer
in best. Sort. und Farben gibt preiswert ab

Sortenbetrieb Grünhaus 233/5
(Städtische Gärtnerei 10 u. 11 Koszarska)

Das allbewährte, natürliche Volksheilmittel:
Echter, reiner
Gebirgs-Wacholdersaft
in bestbekanntester Qualität zu haben in der
Hygiene-Apotheke
Breslau, Taubentierstrasse 91
Edle Grünstrasse 4782

Bestes trockenes Brennholz.

Sack, klein gepulvert im Keller 0.60 Hk.
Sack, groß gepulvert im Keller 1.00 Hk.
1 Geb. ca. 38-48 cm Durchmesser, im Keller 0.60 Hk.
bei Selbstabholung in der Anstalt billiger

die städt. Holzspalteanstalt, Breslau 10, Niedergasse 10.
Fernruf. Ring 6641 oder Mag. 61. 1793

Achtung! Hier ist
die beste Qualität.
zu haben. Preisliste 10.

Ist der sogenannwobene Orient. Derwische beuachten
den braunen Trank zur Durchwachung der gebet-
erfüllten Nächte. langsam erst land der Kaffee
seinen Weg von seiner Urheimat, dem Hochland
Kafu in Abyssinien, zu den lauschigen Winkeln der
Märchenmärchen des Morgenlandes.
Das Abendland mit seinem kühleren Klima lernte bald
den Wert des heiligen, aromatischen Getränkes er-
kennen. Die Liebhaberei des Kaffees stieg dann so sehr,
dass die Ärzte auf die der Volksgesundheit drohende
Vielzahl aufmerksam wurden. Man wandte eben nicht
ungeschickt unter Pausen was für die Tropen gut
ist, post nicht unbedingt für uns.
Deshalb mag der Kaffee so begehrtest werden,
dass er sich für unser Klima eignet. Des be-
trug die Kaffee Sag durch Entziehung des
Coffeins! Der coffeinfreie Kaffee Sag ist das Er-
gebnis hochwertiger Pflanzenerziehung und die Klügel-
Bitter seines Aromas ist unübertroffen.

Die Heimat des Kaffees



Die Heimat des Kaffees liegt im Hochland der Gebirge im Norden von Arabien. Hier wächst der Kaffeebaum in großer Höhe. Die Araber haben den Kaffee zuerst getrunken. Er ist ein heiliges Getränk für sie. Die Kaffeebohnen werden geerntet, getrocknet und dann in Säcken verpackt. Die Kaffeebohnen werden dann in den Kaffeehäusern der Welt gebrüht. Die Kaffeebohnen sind ein wertvolles Gut. Sie werden in allen Ländern der Welt gebrüht. Die Kaffeebohnen sind ein heiliges Getränk für die Araber. Sie sind ein Teil ihrer Kultur. Die Kaffeebohnen sind ein Teil der Geschichte der Menschheit. Sie sind ein Teil der Geschichte der Welt. Die Kaffeebohnen sind ein Teil der Geschichte der Menschheit. Sie sind ein Teil der Geschichte der Welt.

Stadtheater
(Dienstag)
Sonabend, 19 bis 22.30:
„Tannhäuser“
Sonntag, 20 bis 22.30 Uhr:
„Madame Butterfly“
Montag, 19 bis 22.15 Uhr:
„Der Troubadour“

Schauspielhaus
Operettenabende, 19 bis 22.30 Uhr:
Täglich 20 Uhr:
„Der Zarewitsch“
Sonntag nachm. 15.15 Uhr:
„Gräfin Mariza“
Dienstag, 20 Uhr:
„Der Zarewitsch“

Robe-Theater
Tel.: Ring 6774.
Sonabend, Sonntag, 20 Uhr:
Gedichtliche Räthe Doris mit eigenem Ensemble
„Das Herrliche“
Sonntag, 15.30 Uhr:
„Die kleine Doris“
Montag, 20 Uhr:
Gedichtliche Räthe Doris mit eigenem Ensemble
„Rote Bernd“

Thalia-Theater
Tel.: Ring 6700.
Täglich 20 Uhr
(in Sonntag 15.30 Uhr)
„Das kleine Dorf“
„Das kleine Dorf“
„Das kleine Dorf“

Möbel
zu billigen Preisen
auf bequemste
Teilzahlung
Gegründet 1898
Hauptstr. 2

Darmitin
Schmerzmittel bei Grippe,
Kopf-, Nervenschmerzen
Krankheit
4725

Druckerei Volkswacht
BRESLAU 2
Flurstraße 18

Spezialität
Wassermelonen
(Kochwasser)

Liebich-Singers
Tel. Stephan 3466
Täglich, 20 Uhr:
Widjets-Revue

Die größte Zwergenschau der Welt
1. Alt-Ägyptische Spiele
2. Der starke Mann
3. Das berühmte Wagenrennen aus „Ben Hur“
4. Chinesische Zauberei
5. Cowboy-Akrobaten
6. New Yorker Revuebilder
7. Jazzband
8. Boxkampf
9. Minister-Tänzerin
10. Die kleinsten weißen Elefanten
11. „Prolog“
12. Amors Triumph
Eigener Tierpark von Elefanten, Pferden, Ponys, Hunden etc.
Ferner das große Varieté-Programm mit
Rudolf Mälzer
der beste tschechische Komiker
Kremolina-Darras-Comp.
akrob. Tanzspiele in höchster Vollendung
Nelson-Truppe
die Luftschönheit
2 Myrns
Johänne Dänische
E. & H. Terras
Meister der Modedekoration 10645
Trotz der Restriktionen von Singers Widjets-Revue
keine erhöhten Eintrittspreise

Luna-Park
Breslau-Morgenzau - Tel. Ring 1062
Morgens Sonntag von 4-6 Uhr:
Kaffee-Freikonzert
schließend
Ball

Zentral-Ballsäle
Westendstraße 53 32
Sonntags-Abend 7-11 und 4-8 Uhr
Täglich 10 Uhr
Morgen Sonntag: Großer Tanz

Gesellschaftshaus Bandach
Frankfurter Straße 117/19 4731
Jeden Sonntag nachm. 4 Uhr:
Der beliebte heitere Nachmittags
mit stets wechselndem Programm.
Nach der Vorstellung: **Tanz**

Gesellschaftshaus „Berglicher“
Krauschstraße 28 4731
Sonntag, den 4. März:
Großes Bockbierfest
mit Tanz und Ausschank von Bockbier.
Jeden Sonntag und Montag:
Jeden Sonntag und Montag:
Jeden Sonntag und Montag:
Jeden Sonntag und Montag:

„Frauenwelt“
eine Halbmonatsschau für die Frau
des schaffenden Volkes. Preis 30 Pf.
Zu besichtigen in allen Zeitungs-Läden

Gewerkschaftshaus, großer Saal
Morgenzentrum
Dienstag, den 6. März, abends 8 Uhr
Mandolinenkonzert
der Freien Mandolinen- und Gitarren-Vereinigung 2177
mit ihren Jugend- und Kindergruppen
Eintrittspreis pro Person 55 Pfg.
inkl. Steuer/Vorverk.: Restaurant Gewerkschaftshaus

Gastwirtschaft „Zur Erholungsstätte“
Inh. Hermann Wittke. Telefon. 6127.
Breslau 16. Am Zimmeler Weg
(5 Minuten von der Straßenbahnlinie 1).
Angenehm. Aufenthalt, für Familien bes. geeignet.
Gute Verpflegung. Ausschank von Hause Bier.
Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten
den Vereinen bestens empfohlen. 4777

Gewerkschaftshaus
Jeden Sonntag und Dienstag:
Freikonzert 2197
Dienstag:
Schweinschlachten
Sonntag: **Eisbeine**
Täglich: Reichhaltige
Mittags- und Abendkarte.

Gaststätte „Zum Halbesignal“
Tanzplatzstraße 117 Inh. Paul Franke
Gepflegte Biere u. Gute Liköre
Bekannt gute Küche 4731

Hofjäger, Morgenzau inhaber: R. u. s.
empfehl. seine Feinstimme. 4.91
Jeden Sonntag: **TANZ**.
Gepflegte Biere.

Ulrich's Festsäle, Klein-Mockern inhaber: A. Riecher
Sonntag, den 6. März:
Letztes großes **Bockbierfest**
Verlosung eines prachtv. Schweizer Ziegenbockes
Großer Saal - Anfang 4 Uhr
Biesen-Eisbein
Es ladet ein Der Wirt.
4785

Engwichts Etabl., Schmiedefeld 4775
5 Minuten von der Endstation der Linie 6
Straßenbahnverkehr bis 12.30 Uhr nachts.
Jeden Sonntag: **Gr. Schießen- u. Touren-Tanz**
NR. Der neugemalte Saal ist in
Veranschaulichungen noch zu zeigen.
Bekannt gute Küche 47

Conditorei „Café Fabian“
Angenehmer Familienaufenthalt
Weidenhof 4715

Lippenlügen?
Gottlieb's Kaffeehaus?
Morgenzentrumstraße 28
Anst. Ring 1062 4731

Das Werk, das jeden Zeitgenossen angeht!!
... denn für mich
ist jeder Sozialdemokrat ein
Reicher und Vaterlandsliebender.
Ein Ausspruch des Reichsleiter's
Wüncin II.
Die reichlich besagte d. ungeliebte Volkswirtschaft, die
von jedem Parteimitglied geliebt ist, ist zum Preise von
4.80 Mk.
erschienen in der
National-Verlagsanstalt Berlin
Neue Gesellschaftliche f. Neue Volkswirtschaft

SO reinigt VIM Ihre Messer!

V202

Teller, Schüssel, Topf, Besteck
Putz mit VIM, der Schmutz ist weg.

BRESLAUER

Ausstellungen größten Stils
der Deutschen Seiden-Webereien
der Deutschen Plüsch- u. Samtfabrikanten
der Deutschen Kunstfaser-Industrie
der Breslauer Bekleidungs-Industrie

FRÜHJAHRSMESSE

GROSSE WEINBAU-AUSSTELLUNG 11.-12. MÄRZ
11.-18. MÄRZ
Ausstellung Odenwirtschaft und Odenport

EMU

PHOTO-ELECTRO-RECORD
Wissen Sie schon, daß man
Musik photographieren
kann? Die Musikplatte „Tri-Ergon“ ist Klangphotographie die nach dem vollkommensten Aufnahme-Verfahren der Gegenwart hergestellt wird.
Spielen Sie Tri-Ergon-Platten
in jedem besseren Musikgeschäft erhältlich.
25 cm-Platte 3.50 30 cm-Platte 5.—
Wiederverkäufer belieben Prospekte u. Kataloge anzufordern!
TRI-ERGON MUSIK A.G.
Auslieferungslager für Schlesien und Breslau:
Schweidnitzer Stadtgraben 9 10548